

Mobile Arbeit / Homeoffice

Yalcin

2023

ISBN 978-3-8006-7119-9

Vahlen

Mobile Arbeit/Homeoffice

Einleitung

Seit der Corona-Pandemie hat das Thema „Homeoffice“ und „Mobile Arbeit“ in der Arbeitswelt erhebliche Bedeutung erfahren. Dabei wurden nicht nur Fragen der Einführung, Durchführung und Beendigung von Homeoffice diskutiert, sondern auch die generelle Frage, ob ein Arbeitnehmer ein Recht auf Homeoffice hat.

Eine Vielzahl von Arbeitnehmern und Unternehmen lernte seit Beginn der Corona-Pandemie das Arbeitsmodell „Homeoffice“ – teils unfreiwillig aufgrund von kurzfristigen Pandemiemaßnahmen – kennen. Dabei wurde von Seiten der Arbeitnehmer erkannt, dass das Homeoffice eine langfristige Vereinbarkeitslösung von Familie und Beruf darstellen kann. Während einige Arbeitgeber durch Homeoffice-Regelungen ihre unternehmerische Gestaltungsfreiheit sowie Kontrollmöglichkeiten als gefährdet sahen, ergab sich für andere Unternehmen ein langfristiges Einsparpotenzial durch die Streichung von Bürokapazitäten, insbesondere durch hybride Arbeitsmodelle.

Spannend ist in diesem Zusammenhang, dass der Gesetzgeber bereits vor der pandemischen Lage im Jahr 2019 einen Gesetzesentwurf zum Thema Homeoffice angestrengt hat. Der erste, nicht veröffentlichte Referentenentwurf des sog. Mobile-Arbeit-Gesetzes, welches einen Rechtsanspruch von 24 Tagen im Jahr vorsah, wurde vom Bundeskanzleramt im Herbst 2020 blockiert, so dass das BMAS einen weiteren, angepassten Referentenentwurf des Mobile-Arbeit-Gesetzes am 26.11.2020 einreichte. Im Januar 2022 sorgte die Aussage des Bundesarbeitsministers Hubertus Heil gegenüber der Deutschen-Presse-Agentur (dpa), er wolle „*einen Rechtsanspruch auf Homeoffice schaffen*“, für große Diskussionen. Dies vor dem Hintergrund, dass der Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode lediglich vorsieht, dass Beschäftigte in geeigneten Tätigkeiten einen Erörterungsanspruch über Mobiles Arbeiten und Homeoffice erhalten sollen, nicht jedoch einen Rechtsanspruch hierauf. Arbeitgeber sollen dem Wunsch der Beschäftigten nur dann widersprechen können, wenn betriebliche Belange dem entgegenstehen. Während die politische Diskussion noch spannend bleibt, da über den Referentenentwurf des Mobile-Arbeit-Gesetzes noch nicht entschieden wurde, gilt es die rechtlichen Voraussetzungen und den rechtlichen Rahmen rund um das Thema Mobile Arbeit zu durchleuchten.

Zwar sind noch nicht alle mit der Mobilen Arbeit verbundenen Fragestellungen bereits beantwortet, doch gibt es zumindest sowohl in der Rechtsprechung als auch in der Literatur Entwicklungen, an denen sich die betriebliche Praxis orientieren kann.

Zur besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden auf ein Gendering verzichtet. Alle Formulierungen erfassen stets alle Geschlechter.

Die Autorin

Suna Yalcin

Rechtsanwältin für Arbeitsrecht in München. Vertretung und Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Betriebsräten auf dem Gebiet des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. Langjährige Referentin für Schulungen für Betriebsräte sowie Führungskräfte und Personalleiter im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht.



Inhaltsübersicht

- I. Einführung und Begriffsbestimmungen**
Fragen 1–12
- II. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats**
Fragen 13–45
- III. Mobiles Arbeiten und Datenschutz**
Fragen 46–50
- IV. Mobiles Arbeiten und Unfallversicherungsschutz**
Fragen 51–58
- V. Mobiles Arbeiten und Arbeitsschutz**
Fragen 59–70

Muster



Der Inhalt der 1. Auflage entspricht dem Inhalt der Online-Edition 30/2023

www.betriebsrat-premium.de
www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 7119 9

© 2023 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Himmer GmbH
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Redaktion: Claudia Schöberl, M. A., Verlag Franz Vahlen GmbH, München

Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar


vahlen.de/nachhaltig

The logo consists of the text 'CO2' in a bold, sans-serif font, with the word 'neutral' in a smaller, lowercase, sans-serif font directly beneath it. Below the text is a stylized graphic of three curved lines, resembling a wave or a leaf, in a light grey color.

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)